

	<p>Objekt: CIL XV 4102 γ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000868</p>
--	---

## Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4102 γ. Die Zinkplatte war mit 5 Nägeln auf dem Holz befestigt, von denen noch 4 vorhanden sind. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "XV, 77" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "XV, 7" notiert und durchgestrichen. Offenbar stand für die korrekte Angabe des Druckbogens "XV, 77" nicht genügend Platz zur Verfügung.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil γ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 3,6 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 2,4 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	1899
hergestellt		

wer Verlag Georg Reimer  
wo Berlin

## Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4102